

Pressemitteilung

Niedrigzinseffekte aus Pensionsverpflichtungen: Herausforderung für Arbeitnehmer und Unternehmen

Aon Hewitt zeigt Handlungsoptionen auf der Handelsblatt Jahrestagung

Mülheim (12. April 2016) Das anhaltende Niedrigzinsumfeld und die betriebliche Altersvorsorge: Auch auf der diesjährigen Handelsblatt Jahrestagung waren das Marktumfeld und seine Auswirkungen auf die Pensionsverpflichtungen der Unternehmen Thema zahlreicher Diskussionen. Angelika Brandl, Principal bei Aon Hewitt, zeigte in ihrem Vortrag Handlungsoptionen für Arbeitnehmer und Unternehmen auf. Dabei stand insbesondere die Direktzusage sowie der Einfluss der Neuregelung des Paragraphen 253 (HGB) im Fokus. „Grundsätzlich gilt es, sich der Zielsetzung der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) im Unternehmen und der damit verbundenen Kosten bewusst zu werden, auf dieser Basis Handlungsoptionen zu bewerten und entsprechend umzusetzen“, führt Angelika Brandl an.

„Bei der Ausgestaltung von Neuzusagen steht die Risikominimierung für den Arbeitgeber im Vordergrund“, erklärt Brandl. Sie rät zu Defined Contribution-nahen Zusagen, die beispielsweise durch kongruente Rückdeckungsversicherungen oder als wertpapiergebundene Zusagen gestaltet werden können. Für bestehende Versorgungsversprechen lassen sich bilanzielle Belastungen durch verschiedene Maßnahmen lediglich lindern. Eine Pulsbefragung von Aon Hewitt unter Unternehmen aus dem Mittelstand sowie Großunternehmen kam zu dem Ergebnis, dass 19 Prozent der Befragten bereits Maßnahmen zur Reduzierung der steigenden Pensionsverpflichtungen aufgrund sinkender Zinsen umsetzen oder umgesetzt haben – 36 Prozent planen diese. Ebenfalls 36 Prozent der Unternehmen haben jedoch noch nicht einmal darüber diskutiert und neun Prozent halten derartige Maßnahmen für nicht notwendig.

Für die Arbeitnehmer besteht das Erfordernis, aus der anhaltenden Niedrigzinsphase resultierende Minderungen in der Altersversorgung auszugleichen. „Arbeitnehmer müssen ihre Sparbemühungen erhöhen, um ein gewünschtes Versorgungsniveau in der Rentenphase zu erreichen. Dazu stellt die Entgeltumwandlung im Rahmen der bAV ein geeignetes und sinnvolles Instrument dar und wird dann besonders attraktiv, wenn der Arbeitgeber die Eigenbeteiligung der Mitarbeiter finanziell fördert“, macht Brandl klar. „Die anhaltende Niedrigzinsphase wird sicher die bAV langfristig beeinflussen und bedarf einer regelmäßigen Überprüfung des eingeschlagenen Weges aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht.“

Kontakt:

Aon Hewitt GmbH – Ferdinande Epping
Luxemburger Allee 4 – D-45481 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: +49 208 70063819
pressegermany@aonhewitt.com
www.aonhewitt.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH – Désirée Müller
Magirusstr. 33 – D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96287-32 – Fax: +49 731 96287-97
dmt@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Über Aon Hewitt

Aon Hewitt ist weltweit führend in Sachen HR-Lösungen. Das Unternehmen konzipiert, implementiert, kommuniziert und verwaltet Lösungen und Strategien in den Bereichen Human Resources, Investment Consulting, Pension Administration, Vergütung und Talent Management. Weltweit ist Aon Hewitt mit mehr als 30.000 Mitarbeitern in 90 Ländern vertreten. In Deutschland arbeiten etwa 450 Mitarbeiter an den Standorten Hamburg, Mülheim an der Ruhr, München, Stuttgart, Wiesbaden. Weitere Informationen zu Aon Hewitt finden Sie unter www.aonhewitt.de.

Über Aon

Der Aon Konzern ist der führende globale Dienstleister für Risikomanagement, HR-Lösungen und Outsourcing-Services sowie Versicherungs- und Rückversicherungsmakler. Weltweit ermöglichen es mehr als 72.000 Mitarbeiter durch ihr branchenführendes Wissen und ihr technisches Know-how, Kunden in über 120 Ländern mit innovativen und effizienten Lösungen für Risikomanagement und Arbeitsproduktivität einen deutlichen Mehrwert zu bieten. Dafür wurde Aon mehrfach als weltbestes Broker-Unternehmen, Versicherungs- und Rückversicherungsmakler, Captive Manager und Berater für Sozialleistungen ausgezeichnet. Weitere Informationen zu Aon gibt es unter www.aon.com, unter www.aon.com/manutd zudem alles über die globale Partnerschaft zwischen Aon und Manchester United.